

WIR ERINNERN UNS:

Künstlerische Medienarbeit in Zeiten von Atari und Windows 95 mit Schülerinnen und Schülern. Die ersten analogen Videokameras im S-VHS Format kamen zum Einsatz und das Videoschneiden war beim Zusammenfügen des Filmmaterials bei der Montage ein zeitraubender Kopierakt. Die ersten digitalen Fotoapparate kündigten sich an und wurden ab 1998 für ihren Einsatz im Unterricht erprobt.

Bereits unsere erste digitale Filmproduktion „Die Rollstuhlfahrerin“ von 1999 wurde mit einem Award auf dem Tokyo Video Festival ausgezeichnet.

Die konsequente Mediendokumentation unserer Schulprojekte unterstützte unsere kulturelle Bildungsarbeit bei zahlreichen Wettbewerben. Insgesamt konnten wir zwischen 2008 und 2012 viermal den „Kinder zum Olymp!“ Titel der Bundeskulturstiftung nach Bremerhaven holen. Zehn Jahre später führte unsere Dokumentation über das gerade eröffnete „Mahnmal für die ermordeten Juden Europas“ in Berlin zu einer Einladung nach Japan. In Yokohama nahm unsere 6 köpfige Delegation einen Tokyo Video Award persönlich entgegen.

Parallel zu den zahlreichen Kontakten in unserer Stadt entwickelte sich unser Netzwerk international. Im August 2011 realisierten wir eine Produktion über die Folgen des furchtbaren Tsunami in Japan in Zusammenarbeit mit dem Schulfernsehen des WDR.

Ab 2012 entstanden in der Kooperation mit unseren neuen Netzwerkpartnern in Rosh HaAyin/Israel jährlich große Filmproduktionen um Geschichte, Musik, Kunst und Kultur.

Die Reportage über unsere Szenische Dokumentation „Stolpersteine in Bremerhaven“ gewann 2013 den nationalen Wettbewerb im weltweiten Kid Witness News (KWN) Contest. Eine Einladung nach New York folgte 2014. Beim internationalen „Schüleroscar“ erreichte die Produktion über Ausgrenzung, Verhaftung und Ermordung einer Jüdin in Bremerhaven während der Zeit des Nationalismus weltweite Anerkennung. Neben dem „World Citizenship Award“ wurde diese Arbeit mit dem „Grand Prize“ der Jury bedacht.

An diesen Erfolg konnten wir 2018 nochmals anknüpfen. In Tokyo erhielten wir für unsere Zeichentrick-Produktion mit dem Deutschen Schiffahrtsmuseum über „die Bremer Kogge“ bei KWN den „Creative Award“.

Über Anerkennungen in Welt-Weit-Wettbewerben freut man sich. Aber im Fokus unserer Arbeit standen stets die Projekte vor Ort im Kontext Bildung-Kultur-Medien.

**SUSANNE UND JENS CARSTENSEN,
OBERSCHULE GEESTEMÜNDE**

25 JAHRE COOLTOUR

ERÖFFNUNG: DI. 17. JUNI 2025, 17 UHR

KINO HISTORISCHES MUSEUM BREMERHAVEN

Die Medienwerkstatt der Oberschule Geestemünde lädt herzlich ein zu einer Zeitreise in eindrucksvollen Ausschnitten, spiegelt die Berührungen vom Schulleben in Geestemünde/Grünhöfe mit der ganz großen Welt, kreativ und begeistert getragen von jungen Menschen vor und hinter der Kamera.

Die Gründung der Medienwerkstatt an der Immanuel-Kant-Schule 1995 legte den Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung von Medienarbeit, wie sie wohl einzigartig für das Bremerhavener Schulleben ist.

Wir feiern unsere 30 jährige Arbeit mit einer Retrospektive in 25 Filmen.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern für die vielen chaotischen, kreativen, emotionalen und ehrlichen Momente.

Unser Dank geht an Michael Drews, Mathias Brüninghaus, für die Unterstützung in den gemeinsamen ersten Jahren.

An Martin Kemner, Vahid Zamani und Max Duda geht unser Dank für ihr professionelles Engagement bei der Umsetzung unserer Projekt-Themen.

Wir freuen uns, bei unserer Arbeit stets auf ein engagiertes Netzwerk in Bremerhaven zurückgreifen zu können. Historisches Museum, Deutsches Schiffahrtsmuseum, Stadtjugendring, Jugendtheater, Radio Weser TV, DLZ, AfZ, Kulturamt und Medienzentrum und nicht zuletzt die kooperierenden Kolleginnen und Kollegen unserer Schule haben unsere Arbeit positiv begleitet.

Unterstützt wurden wir bei unserer Projektarbeit u.a. von der swb-Bildungsinitiative, Stiftung Sparda-Bank Hannover, Friedrich-Bödecker-Kreis Bremen, Bremer Schulloffensive, Unerhört-Verein für Neue Musik, ConAct, Demokratie-lernen! und GEWOBA-Stiftung.

**DIE COOLTOUR 2025 RETROSPEKTIVE
WIRD GEFÖRDERT VON**

DIECKELL
STIFTUNG SEIT 1998

HISTORISCHES
MUSEUM
BREMERHAVEN

un.erhört

25 JAHRE COOLTOUR

**FILMFESTIVAL DER MEDIENWERKSTATT DER
IMMANUEL-KANT-SCHULE UND OBERSCHULE
GEESTEMÜNDE MIT FILMEN AUS FAST 30 JAHREN
KULTURELLER BILDUNGSARBEIT**



**17.-21. JUNI 2025
HISTORISCHES MUSEUM
BREMERHAVEN**

**AN DER GEESTE
27570 BREMERHAVEN**

DAS FILMPROGRAMM

1998 - DEMO FÜR UNSER B-TEAM - 8 MINUTEN

Ja, es gehört beinahe zur jährlichen Routine, das Betreuungsteam der IKS vor einer Kündigung zu retten.

Eine Reportage von Kant TV in Kooperation mit Michael Drews

1999 - DER SCHAUFELBAGGER - 5 MINUTEN

Berufe im Hafen aus der Reihe „Bevor der Ozean in Bremerhaven parkt“ - Eine Reportage von Kant TV in Kooperation mit Michael Drews und Mathias Brüninghaus

2001 - DIE ROLLSTUHLFAHRERIN - 9 MINUTEN

Eine junge Frau bleibt mit ihrem Rollstuhl am Bremerhavener Hauptbahnhof stecken. Und ist überrascht über die Hilfsangebote ihrer Mitmenschen. Szenisches Spiel; Tokyo Video Festival Video Award 2001

2005 FUMPF ASILETTEN - 7 MINUTEN

Notlandung - Die Außerirdischen landen in Grünhöfe und entdecken auf der Suche nach einer Reparaturmöglichkeit Land und Leute. Szenischer Kurzfilm, in Kooperation mit Thea Theo Martin Kemner

2007 WENN GESCHICHTE LEBENDIG WIRD - 11 MINUTEN

Das Historische Museum lebt und bebt, wenn junge Menschen sich der Bremerhavener Stadtgeschichte nähern. In Kooperation mit dem Historischen Museum Bremerhaven; Preisträger Kinder zum Olymp (Bundeskulturstiftung)

2008 DENKMAL MAHNMAL - 13 MINUTEN

Dokumentation über das „Mahnmal für die ermordeten Juden Europas“ in Berlin. In Zusammenarbeit mit Martin Kemner (TheaTheo); Tokyo Video Festival Award 2009

2010 MEINE FAMILIE UND ICH - 27 MINUTEN

Reportage, in Kooperation mit PACT Köln und Vahid Zamani (Boundless Productions) und der Abteilung Schulfilm des WDR; Preisträger Kinder zum Olymp! (Bundeskulturstiftung)

2011 SCHULHUND BIJOU - 7 MINUTEN

So stellt eine junge Hündin die Schule auf dem Kopf - Tierpädagogik einmal anders! Dokumentation, in Kooperation mit Vahid Zamani; Filmpreis Goldener Pinguin, Jugendfilmfest Bremerhaven 2012

2011 JAPAN NACH DEM BEBEN - 15 MINUTEN

Für 12 Tage besuchte das Reporterteam um Lisa und Marvin im Sommer 2011 Tokyo und reiste in die vom Tsunami betroffenen Gebiete. Dokumentation, in Kooperation mit der Abteilung Schulfilm des WDR und Vahid Zamani (Boundless Productions)

2011 GRÜNHÖFE LIEGT AM STRAND - 12 MINUTEN

Eine kühne Behauptung, bei der von Schüler:innen der Immanuel-Kant-Schule gebaute Klangobjekte ihre Weg an das Wasser finden. Dokumentation über ein Kunstprojekt im Weserstrandbad in Kooperation mit Vahid Zamani; Preisträger Kinder zum Olymp! (Bundeskulturstiftung)

2012 TROUBLE 'N' DONUTS - 30 MINUTEN

Alles im Leben scheint Hexerei, jedenfalls wenn man mit 14 anfängt, Fäden und Netze zu spinnen, in denen man sich und andere unerwartet wiederfindet. Jugendfilm in Kooperation mit dem Jungen Theater, Lisa Weiss, Martin Kemner (TheaTheo), Max Duda

2013 GRÜNHÖFE SPIELT SHAKESPEARE -15 MINUTEN

Ganz großes Kino! Behauptet Regisseur Markus Röhling und entfaltet sorgfältig Schritt um Schritt den Altmeister der szenischen Emotionen. Szenische Dokumentation in Kooperation mit Markus Röhling, Martin Kemner (TheaTheo), Vahid Zamani (Boundless Productions), Max Duda

2013 STOLPERN - 10 MINUTEN

Kann man für die große Barbarei des Nationalismus mehr als Worte und Bilder finden? Szenische Dokumentation über Stolpersteine in Bremerhaven, Deutsch-Israelisches Jugendprojekt in Kooperation mit ConAct und Max Duda

2014 STOLPERN - EINE REPORTAGE - 5 MINUTEN

Eine Dokumentation über die Stolpersteine in Bremerhaven. In Zusammenarbeit mit Max Duda, Martin Kemner (TheaTheo); Preisträger Kids Witness News 2014 (New York)

2014 COOLTOUR- TEASER - 3 MINUTEN

Das Schulkulturfestival, Dokumentation von Max Duda

2014 GETTING IN TOUCH - 33 MINUTEN

Rosh Ha'Ayin - die Stadt der Musik in Israel bekommt Besuch von Jazzmusikern aus New Orleans. Mittendrin die Schüler:innen der Immanuel-Kant-Schule. Szenische Dokumentation in Israel. Deutsch-Israelisches Jugendprojekt in Kooperation mit ConAct und Max Duda

2015 HONIG ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT - 5 MINUTEN

Fast ein Werbefilm über die Imkerei an der Bremerhavener Schule Dokumentation In Zusammenarbeit mit Max Duda

2015 MIRIAM UND HARRY - EIN FILM ÜBER DIE LIEBE - 16 MINUTEN

Im Alter von 7 Jahren wurde Miriam Elyashiv (deutscher Kindername: Margot Elkeles) 1938 von ihrer Großmutter

Jeanette Schocken mit einem Kindertransport nach Holland geschickt und so vor dem Zugriff der Nazis gerettet. Szenische Dokumentation in Israel. Deutsch-Israelisches Jugendprojekt in Kooperation mit ConAct und Max Duda

2016 Woyzeck - Verloren im Rotersand - 25 Minuten

Szenisches Spiel nach Georg Büchner, in Zusammenarbeit mit Markus Röhling, Alex Gesch und Max Duda

2017 THE NEXT SUPPER - 38 MINUTEN

Essen ist Kultur! Wandern die Menschen, dann ist ihre Leidenschaft für die Zubereitung ihrer Mahlzeiten im Gepäck. Dokumentation, Deutsch-Israelisches Jugendprojekt in Kooperation mit ConAct und Max Duda

2017 DIE KOGGE - 4 MINUTEN

Der Film „Die Bremer Kogge“ ist eine detailreiche und sehr unterhaltende Dokumentation über Deutschlands ältestes erhaltenes Kauffahrtsschiff. Zeichentrick, Reportage in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schifffahrtsmuseum, Preisträger Kids Witness News (2018 Tokyo)

2018 - WAS IST EIGENTLICH „DEUTSCH“ - 25 MINUTEN

Ein Streifzug durch die Wirklichkeiten von Heimat und Fremde. Was bedeutet „Deutsch“ im Jahr 2018. Dokumentation, Deutsch-Israelisches Jugendprojekt in Kooperation mit ConAct und Max Duda

2021 ALLES DIDO? - 24 MINUTEN

Henry Purcells Barockoper „Dido und Aeneas“ erzählt die Geschichte einer tragischen Liebesirrfahrt. Anlass genug, aus heutiger Sicht einen Blick zwischen dem Ich und seinen persönlichen Wünschen/Träumen und den Aufgaben, die die Anderen für einen bereithalten, zu werfen. Dokumentation, in Zusammenarbeit mit Eva Schad, Annechien Koerselman, Max Duda

2022 - 30 JAHRE UNERHÖRT - 16 MINUTEN

Neue Musik in Bremerhaven - Ein Festivalbericht. Dokumentation, in Zusammenarbeit mit Vahid Zamani (Boundless Productions)

2023 - RADIO LOVERS - 25 MINUTEN

100 Jahre Rundfunk sind der Anlass, dem klingenden Zauberkasten „Radio“ ein Ständchen zu zelebrieren. Dokumentation, in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis, Julian Heun, Vahid Zamani (Boundless Productions)

2025 - HOMMAGE AN ROLF JULIUS - 17 MINUTEN.

Das Tor zur Welt der leisen Töne erkunden die Schüler:innen der Oberschule Geestemünde. Dokumentation eines Kunstprojektes, in Zusammenarbeit mit Radio Weser.TV und Max Duda